



### **‚Das ist alles wunderbar anzusehen, aber man wird verrückt, wenn man das festhalten will‘ (Claude Monet)**

**‚Natürlich Natur‘** - die aktuelle Ausstellung von Andrea Brunner im Kunstrestaurant **‚die Linse‘** ist ganz dem Thema der sicht- und greifbaren, alltäglichen Schöpfung gewidmet.

Viele Jahre als selbstständige Geschäftsfrau tätig und häufig in Asien unterwegs, intensivierte Andrea Brunner ab Anfang 2000 ihre künstlerische Ausbildung, unter anderem bei Gabriele Musebrink und Vera Moss in Essen (Essener Kunstwerkstatt; Mischtechnik und Akt), bei Ewa Stefanski, Frankfurt (Öl und Acryl) und Sybille Schnabel (klassische japanische Tuschemalerei; Sumi-E).

2009 dann sattelte sie endgültig zur Malerei um und arbeitet inzwischen vorwiegend in drei unterschiedlichen Techniken: **klassisch mit Ölfarben auf Leinwand**, mit **schwarzer und farbiger Tusche** in Anlehnung an japanische und chinesische Tuschemalerei, und/oder in einer **Mischtechnik**, die Papier, Marmormehl, Ölfarben, Pigmente und Tusche miteinander kombiniert.

‚Mein früheres Leben bot nicht gerade viel Raum für stundenlange Versenkung in die Natur; und doch war es immer die Schönheit der Schöpfung, die mich bewegte, im Kleinen wie im Großen. Ich verehere und liebe Stillleben – bis heute; meine Reisen, die mich vornehmlich nach Fern-Ost führten, brachten mich zeitig in Verbindung mit asiatischer Kunst; wobei es vor allem die Tuschemalerei mit ihrer minimalistischen Ausdruckskraft war, die mich fesselte. Lange bevor ich einen Lehrer fand, besaß ich ein großes Arsenal asiatischer Pinsel, ganze Kofferladungen Japanpapier und flaschenweise schwarze Tusche.

Bei meinen Bemühungen, nicht nur das, was ich sehe, sondern auch, was ich fühle, auf Papier und Leinwand zu transferieren, ist es ausgesprochen tröstlich, wenn scheinbar sogar Monet mit der Flüchtigkeit des Moments zu kämpfen hatte. Also: Aufgeben gilt nicht!‘

Andrea Brunner wohnt im Taunus, ihr Atelier befindet sich in der Schwarzbürgstraße im Frankfurter Nordend.

Die Ausstellung **‚Natürlich Natur‘** zeigt diesmal hauptsächlich Werke in Öl und Mischtechnik und läuft bis zum 08. Mai 2017; am **07. Mai findet ab 11.00 h** eine Matinee statt, zu der alle Freunde und Bekannte, Neugierige und Interessenten sehr herzlich eingeladen sind.